

Arthur Schnitzler an Felix Salten, 30. 8. 1910

Dr Arthur Schnitzler

30/8 1910

Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

ISCHL, PENS PETTER

lieber, Frankfurt ist verschoben, so sind wir also doch von PARTENKIRCHEN über
MÜNCHEN – SALZBURG hierher, wo wir ein paar Tage (bei Mama) bleiben wollen.
Zu größeren Ausflügen fühlen wir uns nicht frisch genug, nach den macherlei
Erregungen der letzten Zeit, und schlagen Ihnen vor, ob Sie nicht Beide, dieser
Tage, etwa Donnerstag oder Freitag zu uns herüber kommen möchten? Und ob sich
nicht Fischers anschließen wollten? Wir würden uns sehr freuen. Lassen Sie baldi-
ge ein Wort hören.

Herzlichst Ihr

A.

Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 516 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der Blätter des Konvoluts: »9«

Erwähnte Entitäten

Personen: Samuel Fischer, Hedwig Fischer, Felix Salten, Ottilie Salten, Louise Schnitzler

Orte: Bad Ischl, Edmund-Weiß-Gasse, Frankfurt am Main, Hotel und Pension Rudolfshöhe (Leopold Pet-
ter), München, Partenkirchen, Salzburg, Unterach am Attersee